

XXV GP -NR
Nr. 41 /BI

28. Feb. 2014

Parlamentarische Bürgerinitiative betreffend Rinn

Landärztliche Versorgung der Gemeinde mit einer
Kassenarztstelle, gegen den Abzug der Gesundheitsversorgung
aus dem ländlichen Raum.

Erstunterzeichner/in

Name	Anschrift	Geb. Datum	Datum der Unterzeichnung	Eingetragen in die Wählervidenz der Gemeinde
BLAUM HOPPICHLER FRIEDRICH				

Unterschrift

**PETITION DES GEMEINDERATES VON RINN –
BETREFF VOLLKASSENSTELLE – PRAKTISCHER ARZT**

Seit September 2013 hat Frau Dr. Hammer ihre Ordination aus alters- und gesundheitlichen Gründen geschlossen. Obwohl mit der Tiroler Gebietskrankenkasse kein Kassenvertrag bestand – mit den übrigen, wichtigen Krankenversicherungsträgern schon – war die Ordination von der örtlichen Bevölkerung, sowie von den Nachbargemeinden gut besucht.

Die Gemeinde Rinn wendet sich daher mit dem Ersuchen an Sie, eine Vollkassenstelle in Rinn zu genehmigen.

Begründung:

In der Gemeinde Rinn wohnen zwei ausgebildete, praktische Ärztinnen, die bei vorliegenden Kassenverträgen bereit wären, eine Ordination zu eröffnen.

Bei den Vertragsärzten des östlichen Mittelgebirges, von denen sich einige im gesetzten Berufsalter befinden, ist eine mögliche Nachfolge nicht gesichert.

Als der Sanitätssprengel Ampass-Rinn-Tulfes in den Nachkriegsjahren eingerichtet wurde, hatten alle drei Gemeinden weniger Einwohner, als heute eine Gemeinde alleine. Abgesehen davon, dass die ländliche Bevölkerung damals nur höchst selten einen Arzt konsultierte.

Gemeinderatsbeschluss vom 23.1.2014

Beilage

Unterschriften der Bevölkerung